

Regentenpaar eine Rarität

Meiningser Thron steht noch bis Montag in Meiningserbauer

MEININGSSEN ■ In Meiningen handelt es sich beim amtierenden Regentenpaar um eine wahre Rarität. König Holger Klein und seine Frau Simone stammen nämlich von der Meiningserbauer, kurz „Die Bauer“. Dem Ort, der zwar mit zum Schützenverein Meiningen Epsingens gehört, aber seit 1949 bisher nur fünf Könige hervorgebracht hat.

Für die aktiven Schützen bedeutet das auch ein Fest der weiten Wege. Denn bereits am Samstag wird nach dem



Holger Klein und seine Frau Simone regieren noch bis Pfingstmontag die Meiningser Schützen. ■ Foto: Privat

Festablauf

Samstag:

18 Uhr: Antreten zum König abholen.

20 Uhr: Festball

Pfingstsonntag:

13 Uhr: Antreten zum König abholen

16 Uhr: Parade (Dorfmitte)

16.30 Uhr: Ehrungen

20 Uhr: Festball

Pfingstmontag:

11 Uhr: Schützenfrühstück

12 Uhr: Antreten zum König abholen

13.30 Uhr: Vogelschießen

Bis auf die Parade findet alles auf dem Schützenplatz statt.

Antreten um 18 Uhr der König abgeholt, bevor der erste Tanzabend den Startschuss für das Fest bedeutet.

Da am Sonntag neben der Abholung des Königs paares auch ein Umzug durch Epsingens auf dem Programm steht, werden die Kameraden pünktlich antreten müssen, um rechtzeitig die Ortsmitte zur Parade zu erreichen. Eh-

rungen verdienter und langjähriger Mitglieder finden im Anschluss in der Schützenhalle statt, bevor auch sonntags wieder zum abendlichen Festball aufgespielt wird.

Am Montag folgt dann ein letzter Marsch auf die Bauer. Nach der Rückkehr findet um 1.30 Uhr das in Meiningen gewohnt spannende Vogel-schießen statt.